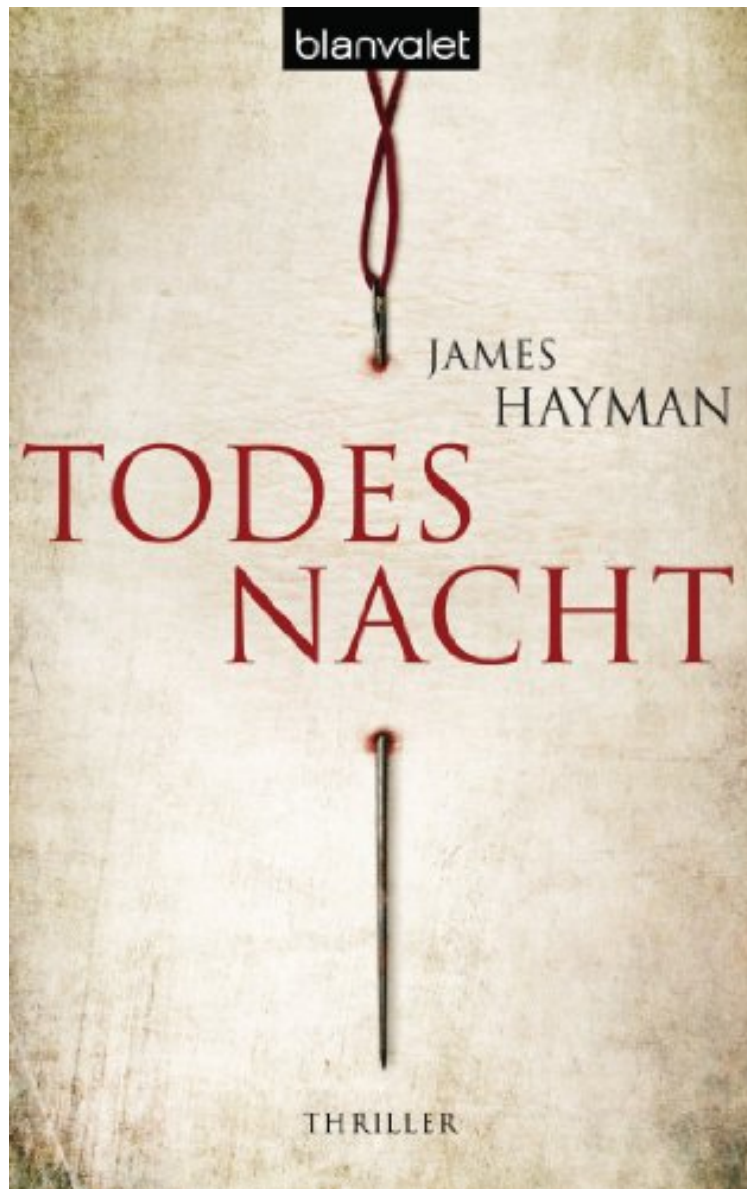


(Free pdf) Todesnacht: Thriller

Todesnacht: Thriller

Von James Hayman

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #67617 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-17Erscheinungsdatum: 2014-03-17File Name: B00HUPSCTY | File size: 52.Mb

Von James Hayman : Todesnacht: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Todesnacht: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter dritter Thriller um das Ermittlerduo McCabe/Savage ohne groe SchwchenVon BchermonsterTodesnacht, der dritte Thriller von James Hayman um sein Ermittlerduo Maggie Savage und Mike McCabe, begann fr mich mit einer

Ernchterung. Denn der Autor lässt seine Leser zum Einstieg nicht nur im Detail an den letzten Minuten des Opfers teilhaben, sondern präsentiert dem Publikum dabei auch gleich den Täter samt Tatmotiv praktisch auf dem Silbertablett was dem Buch schon nach wenigen Augenblicken die ganze Spannung zu rauben scheint, denn man erfährt sogar den Namen des Mörders: Conor Riordan. Glücklicherweise stellt sich dieser nur wenig später als Deckname heraus, sodass man schließlich doch noch die Möglichkeit zum Mitspielen erhält und Hayman holt das Rennen um die wahre Identität des Täters dann auch überraschend lange offen und legt dabei auch noch so manche falsche Fährte. Wer sich nach der vermeintlich frühen Enthüllung also entnervt abwenden möchte, kann an dieser Stelle beruhigt werden: Todesnacht bleibt bis zum Ende spannend. Bei dem Ermittlerteam muss man allerdings als Freund der Thrillerreihe im dritten Band ein paar Abstriche machen nämlich wenn man Fan von Detective Mike McCabe ist. Dieser muss im Vergleich zu den beiden Vorgängern *The Cutting* und *Angstschrei* deutlich zurückstecken und darf erst im Schlussdrittel an den Ermittlungen teilhaben. Wer Haymans Buch also vor allem wegen des Zusammenspiels zwischen McCabe und Maggie Savage mag, dürfte hier vielleicht ein wenig enttäuscht werden. Dafür erfährt man aber quasi als Entschuldigung sehr viel über den weiblichen Part des Duos, da Maggie nicht nur u.a. den Angriff auf ihre beste Freundin untersucht, sondern sich dabei auch in ihrem familiären Umfeld bewegt. Denn eigentlich ist sie als Mitarbeiterin des Portland Police Department gar nicht für die Ermittlungen im beschaulichen Eastport zuständig, wird aber von ihrem Vater, praktischerweise Sheriff in Eastport, zum Fall hinzugezogen und die Zusammenarbeit der Savages macht Maggie das Leben nicht immer unbedingt einfacher. Wie schon die beiden Vorgänger ist auch *Todesnacht* vielleicht nicht gerade ein Paradebeispiel für atemberaubenden Nervenkitzel und halsbrecherische Polizei-Action. Stattdessen zieht James Hayman seine Story sehr viel bodenständiger auf und legt viel Wert auf authentische Polizeiarbeit und interessante Charaktere. Die Handlung gewinnt viel Reiz aus den Beziehungen der einzelnen Figuren untereinander und bietet einige sehr intensive Situationen, zum Beispiel wenn Maggie einer ohnehin schon arg gebeutelten Familie den Tod ihrer Tochter mitteilen muss und der Schmerz der Angehörigen sowie das Unwohlsein der Polizistin förmlich spürbar sind. Im Vergleich zum etwas schwächeren zweiten Band kann diesmal auch die Geschichte wieder überzeugen: Zwar ist die ein oder andere falsche Fährte für Genrekenner etwas offensichtlich, dennoch holt Hayman die Spannung lange Zeit auf einem guten Niveau. *Todesnacht* ist letztlich kein Buch, den man unbedingt gelesen haben muss dafür bietet es einfach etwas zu viel Routine, aber der Autor erlaubt sich bei seinem dritten Roman auch kaum Schwächen. So ist der neueste Einsatz für Maggie Savage und Mike McCabe schlichtweg ein guter Thriller nicht mehr und nicht weniger. Da Erich Rucker als Sprecher der Hörbuchversion zudem ein weiteres Mal einen guten Job macht, kann man mit *Todesnacht* eigentlich nicht viel falsch machen.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. anders als erwartet Von mieze Für mich gehört die Thrillerreihe über McCabe und Savage zu meinen liebsten Thrillern. Lange habe ich den neuen und dritten Teil erwartet und wurde wieder einmal nicht enttäuscht. Zuerst war ich ein wenig irritiert, dass diesmal nicht Mike, sondern seine Partnerin Maggie Savage im Fokus der Story steht. Aber es war interessant und spannend einmal aus ihrem Leben und ihrem familiären Background zu erfahren. Ein kleiner Wermutstropfen war dadurch allerdings, dass mir persönlich die Dialoge von McCabe und seiner Tochter gefehlt haben, die mir neben den spannenden Fällen immer besonders gefallen haben. Gerade jetzt, wo Casey 16 ist, wäre das sicher mehr als interessant gewesen. Auch vermisst man McCabe bis weit über die Mitte schmerzlich. Ob es nun daran liegt, dass ich viele Thriller lese und schon immer gerne "mitermittle", aber mir war bereits schnell klar, wer der Täter war. Das machte aber nichts, denn erstens: hätte ich mich irren können, und zweitens war es interessant zu erfahren wie sich am Ende alles aufklärte. Abgesehen der kleinen minimalistischen Wermutstropfen, ist aber auch dieser Teil der Reihe ein spannender, unterhaltender Thriller, der die ein oder andere Überraschung für den Leser bereit holt. Ab einem gewissen Punkt lässt einem der Autor keine Gelegenheit mehr, das Buch zur Seite zu legen. Man will und "muss" einfach weiterlesen. Das Warten hat sich wirklich gelohnt, und auch, wenn der große "Hab ich nie im Leben erwartet"-Moment ausblieb, war es meinem Thriller-Herz ein Vergnügen.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht schlecht Von michael, Franzi hasenheit *Todesnacht* - James Hayman Thriller Inhalt: An einem Abend im August bekommt die Ärztin Emily Kaplan noch spät Besuch von einer ihrer unbekannteren Patientinnen. Kurz darauf ist die junge Frau tot und Emil liegt schwer verletzt im Krankenhaus. Von ihrem Vater alarmiert, fährt Detective Maggie Savage vom Portland Police Department sofort in ihren Heimatort Eastport, um ihrer besten Freundin Emily beizustehen, aber auch, um den Mörder der jungen Frau zu finden. Der zuständige Ermittler Sean Carroll lässt Maggie eher widerwillig an dem Fall mitarbeiten. Und bald schon ist der Name des Mörders ermittelt, allerdings gibt es ein Problem: Eine Person dessen Name nicht existiert. Bewertung / Fazit: *Todesnacht* ist der 3. Teil der Michael McCabe und Maggie Savage Reihe von James Hayman. In diesem Buch geht es überraschender Weise diesmal nicht um Detective Sergeant Michael McCabe als Hauptprotagonisten sondern um seine Partnerin Maggie Savage, die in ihrer alten Heimat einen schrecklichen Mord eines Jungen mitempfängt und den Mordanschlag ihrer besten Freundin Emily aufzuklären will. Das Buch ist ein sehr spannend geschriebener Thriller der mich durchaus veranlasst hat das Buch kaum aus der Hand zu legen. Es nimmt immer und immer wieder neue Wendungen und ich habe bis zu letzt Mitspielen müssen, wer letztendlich der Mörder sein könnte. Obwohl ich circa bei der Mitte des Buches schon einmal den richtigen Täter in Verdacht hatte wurde meine Theorie doch immer wieder umgeworfen, bis ich kurz vor Ende doch wieder zum Schluss kam, dass es dieser sein muss. Bis zur letzten Seite blieb das Buch spannend und aufregend. Das Einzige was ich etwas negativ werten würde ist, dass die Person die

sich letztendlich als Mrder heraus stellt, doch eher in dieser Form als nicht realistisch darstellt, da es durchaus unwahrscheinlich ist, das dieser so unerkant ohne Verkleidung etc. sein Spielchen so ffentlich ausben konnte ohne das ihn eventuell jemand sofort identifiziert hat, auch wenn er nach und nach jeden ausschaltet der mit ihm zu tun gehabt hatte, konnten diese ihn jedoch schon lange vorher auffliegen lassen !4 Sternchen

KurzbeschreibungEs wird die Nacht deines Lebens sein Die TodesnachtIn einer dunklen nebligen Nacht wird in einem Park in Eastport eine junge Frau kaltbltig ermordet. Die einzige Augenzeugin entkam dem Mrder um Haaresbreite, liegt seitdem jedoch im Koma. Detektiv Maggie Savage vom Portland Police Department wird auf Anraten ihres Vaters, Sheriff in Eastport, zu dem Fall hinzugezogen. Der Polizei ist bald klar, dass der Tter ein Mann namens Conor Riordan sein muss. Das Problem ist nur: Eine Person mit diesem Namen existiert offiziell nicht, und die Ermittlungen fhren in eine Sackgasse. Wird es Maggie mithilfe ihres Partners Mike McCab gelingen, den wahren Tter zu finden?KurzbeschreibungEs wird die Nacht deines Lebens sein Die TodesnachtIn einer dunklen nebligen Nacht wird in einem Park in Eastport eine junge Frau kaltbltig ermordet. Die einzige Augenzeugin entkam dem Mrder um Haaresbreite, liegt seitdem jedoch im Koma. Detektiv Maggie Savage vom Portland Police Department wird auf Anraten ihres Vaters, Sheriff in Eastport, zu dem Fall hinzugezogen. Der Polizei ist bald klar, dass der Tter ein Mann namens Conor Riordan sein muss. Das Problem ist nur: Eine Person mit diesem Namen existiert offiziell nicht, und die Ermittlungen fhren in eine Sackgasse. Wird es Maggie mithilfe ihres Partners Mike McCab gelingen, den wahren Tter zu finden?ber den Autor und weitere MitwirkendeJames Hayman wurde in New York geboren und ist dort auch aufgewachsen. Nach einem Studium an der Brown University wurde er Creative Director in einer fhrenden New Yorker Werbeagentur, verlie New York jedoch 2001, um sich in Portland/Maine ganz dem Schreiben widmen zu knnen. James Hayman ist verheiratet und lebt auch heute noch in Portland.